

Lebenswert



Wirkungsbericht 2025

Anna Hospizverein im Landkreis Mühldorf e.V.

Wir begleiten in schwerer Lebenszeit

Hospizbegleitung

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit dazu beizutragen, dass ein Mensch am Ende seines Lebens Wertschätzung erhält und sich als Mensch wahrgenommen fühlt“.

81 ehrenamtliche Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen haben im vergangenen Jahr **241 Menschen** in ihrer letzten Lebenszeit ihre Zeit und Zuwendung geschenkt. **12 neue Ehrenamtliche** hat unser Team im Jahr 2025 ausgebildet und als Hospizbegleiter:innen übernommen.



Hospizinsel

„Wenn's bei mir mal soweit ist, möchte ich nur in die Hospizinsel, weil ich wusste, da ist er (Ehemann) gut aufgehoben. Das Vertrauen untereinander war einfach da. Ich hätte nicht gewusst, was ich ohne die Insel gemacht hätte.“ (Angehörige eines Hospizinsel- Gastes)

Pflegekräfte, eine Sozialarbeiterin, eine Seelsorgerin und ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter waren im Jahr 2025 für **31 Gäste** und ihre An- und Zugehörigen da und hatten ein offenes Ohr für ihre Anliegen und Nöte. Unsere Gäste waren im Durchschnitt **74 Jahre alt**.

Palliative Beratung

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage, aber den Tagen mehr Leben geben.“

Eine palliative Diagnose zieht den Betroffenen oft den Boden unter den Füßen weg. Im Jahr 2025 wurden **188 Patienten** und ihre Angehörigen umfassend von unserem hauptamtlichen Hospizteam beraten und im Umgang mit ihrer schweren Erkrankung unterstützt und erhielten **Rat und Sicherheit für die letzte Lebenszeit**.





Trauerberatung und Trauerbegleitung

Trauer trifft uns mitten im Leben. Oft fällt es trauernden Menschen schwer, mit ihrem Schmerz allein zu Recht zu kommen. Im Jahr 2025 fanden:

- **35 Trauerberatungen,**
- **14 Trauerbegleitungen,**
- **35 Trauergruppentermine statt, an denen 51 Menschen teilnahmen.**



Kinder- u. Jugendtrauer

„Ich darf trauern wie ich will“

Kinder und Jugendliche zeigen Trauer anders als Erwachsene. Die Kinder- und Jugendtrauer unterstützt und begleitet Kinder, Jugendliche und Familien in Zusammenarbeit mit Reittherapeuten, externen Heilpädagogen, Sozialarbeitern sowie mehreren Partnern. **Elf ehrenamtliche Trauerbegleiter:innen und eine hauptamtliche Heilpädagogin** geben Kindern mit schweren Trauererfahrungen Halt und Orientierung und beraten Eltern, Erzieher und Lehrkräfte. Im Jahr 2025 haben **12 Kinder und Jugendliche** in Einzelbegleitungen, **acht Familien** und in **15 Treffen** im Rahmen von Kindertrauergruppen einen Raum für ihre ganz persönliche Trauerverarbeitung gefunden.

Eine **Telefonhotline** stand als Anlaufpunkt für Sorgen und Informationen über Hilfen zur Verfügung. Im Rahmen von **13 Schulprojekten** haben wir das Thema Trauer aus der Tabuzone geholt und einen Raum für Gespräche über Trauererfahrungen geschaffen.

Vorsorgeberatungen

In regelmäßigen Veranstaltungen zur Vorsorgeberatung und individuellen Beratungsterminen haben wir im Jahr 2025 **538 Menschen** dabei unterstützt, ihren **Patientenwillen** zu dokumentieren. In **11 Letzte Hilfe Kursen** haben **167 Menschen** gelernt, was sie für Ihre Angehörigen am Ende des Lebens tun können. **84 Kinder und Jugendliche** haben die Kurse Letzte Hilfe Kid besucht. Unsere Öffentlichkeitsarbeit begegnet der Ausgrenzung von Sterbenden und Trauernden.



Hospizakademie

Die **Hospizakademie Annabrunn** begrüßte in 2025 rund **700 Teilnehmende** zu Infoabenden, Seminaren, Workshops, Lesungen und Vorträgen. Die Fortbildungen **befähigen Pflegekräfte, Sozialarbeiter:innen, Hospizbegleiter:innen und Betreuungskräfte** in den Pflegeheimen, die **Menschen in ihrer letzten Lebensphase** adäquat zu versorgen und zu begleiten.